

Sonnabend, den 8. Februar 1890.

Aus Nah und Fern.

3. Februar. (Blinde) Folgerer. Der Dampf... 4. Februar. (Die Post um 750,000 Mark...)

seitig mit jeder Faust am Hals, indem er rief: 'Gelt her, oder ich schlage Dich tot!'... 3. Februar. (Eingekiffelt) Der Personung...

geheime Bürger der Stadt, dem keine Fingerringe... 3. Februar. Der Maler Friedrich Engelbert...

3. Februar. (Unfall in Schacht) Eine Schachtel... 3. Februar. (Ein dreifacher Mord) In dem...

3. Februar. (Eingekiffelt) Der Personung... 3. Februar. (Eingekiffelt) Der Personung...

3. Februar. Der Schneider Friedrich Hermann Augustin... 3. Februar. Der Schneider Friedrich Hermann Augustin...

3. Februar. (Eingekiffelt) Der Personung... 3. Februar. (Eingekiffelt) Der Personung...

Vermissten.

Das Brandunglück in Washington. In der Wohnung des... 3. Februar. (Eingekiffelt) Der Personung...

Stadtesamtliche Nachrichten.

Stadtesamt Halle: Aufgegeben. 3. Februar. Der Maler Friedrich Engelbert...

3. Februar. (Eingekiffelt) Der Personung... 3. Februar. (Eingekiffelt) Der Personung...

3. Februar. (Eingekiffelt) Der Personung... 3. Februar. (Eingekiffelt) Der Personung...

Geborenen.

3. Februar. Der Schneider Friedrich Hermann Augustin... 3. Februar. Der Schneider Friedrich Hermann Augustin...

Gerichts-Zeitung.

Verhandlungen des Schwurgerichts zu Halle a. S. am 6. Februar. Stillsitzende Verbrechen. - Raub.

Das Schicksal eines Boten-Vogels.

Ein Boten-Vogel eines Postamtes. Ein Boten-Vogel... 3. Februar. (Eingekiffelt) Der Personung...

Geborenen.

3. Februar. Der Schneider Friedrich Hermann Augustin... 3. Februar. Der Schneider Friedrich Hermann Augustin...

Stadtesamtliche Nachrichten.

Aufgegeben. 3. Februar. Der Maler Friedrich Engelbert... 3. Februar. Der Maler Friedrich Engelbert...

Geborenen.

3. Februar. Der Schneider Friedrich Hermann Augustin... 3. Februar. Der Schneider Friedrich Hermann Augustin...

Geborenen.

3. Februar. Der Schneider Friedrich Hermann Augustin... 3. Februar. Der Schneider Friedrich Hermann Augustin...

Stadtesamtliche Nachrichten.

Aufgegeben. 3. Februar. Der Maler Friedrich Engelbert... 3. Februar. Der Maler Friedrich Engelbert...

Josephinens Opfer.

Novelle von Reinhold Dittmann.

10)

(Fortsetzung.)

(Schonend verboten.)

Er hatte mit großem Eifer getrieben und that nun einen tiefen Athemzug der Erleichterung, denn er war überzeugt, die drohende Gefahr nun wenigstens abgemindert zu haben. Um so tiefer war seine Befürchtung, als Hans auch jetzt noch mit der früheren Entschiedenheit auf seiner Abfuhr beharrte und ihm in aller Ruhe erklärte, daß er dieselbe im schlimmsten Falle auch ohne die väterliche Einwilligung ausführen würde. Dieser unerwarteten Festigkeit seines Sohnes gegenüber konnte der verzweifelte Widerstand des Bankiers nicht mehr von langer Dauer sein. Ding er doch an diesem Sohne mit einer beinahe abgöttischen Liebe, und gab es doch für ihn keinen fürchterlicheren Gedanken, als den, daß eine ernsthafte Mißbilligung oder gar dauernde Entfremdung zwischen ihnen eintreten könnte. Tief betrübt und niedergelassen zwar, aber doch ohne jedes Anzeichen von Bitterkeit oder Groll gab er endlich zu Alen seine Zustimmung, sich nur noch mit der ganzen Kraft seiner letzten Hoffnung an die Möglichkeit feilkammernd, daß der Freier oder daß Josephine ihre Einwilligung zu einer unter so fetsamen Umständen zu vollziehenden ehelichen Verbindung versagen könnten.

Aber auch diese Hoffnung sollte sich als eine trügerische erweisen. Wohl war die Ueberzeugung des Freiers seine geringere als die seine, da ihm der Doktor eine Stunde später Mittheilung von seiner Abfuhr machte, und wohl hatte er mitunterlag geäußert, seine Bereitwilligkeit zu erklären. Aber sein Jögern hatte ganz andere Beweggründe gehabt, als dasjenige des Bankiers. Er glaubte die edler Motive des Doktors zu erkennen, und besaß einen Stolz, der ihm vorhin eine so kalt abweisende Antwort auf das großmüthige Anerbieten Friedmann's eingegeben hatte, fräunte sich auch jetzt gegen die Annahme eines solchen Opfers. Aber der

junge Gelehrte hatte in seiner ruhigen, bestimmten Art alle Nebenbetrachtungen des Freiers zu zerstreuen gewußt. Er hatte versichert, daß nur seine innige Liebe für Josephine ihn zum Wunsch eingegeben habe, sie auch im Ansehn des Todes sein Weib nennen, für als sein Weib von ganzem Herzen und vor aller Welt betramen zu dürfen. Schindig hatte ihm darauf der Oberwachtmeister in seine Arme geschlossen und hatte ihm das Verprechen gegeben, daß er mit seiner Tochter reden und ihr in schonender Weise seinen Vorschlag mittheilen würde.

Sie haben vielleicht den Wunsch gehabt, dies selbst zu thun, lieber Sohn", sagte er, "aber es wird doch wohl sein, wenn ich das arme Kind erst ein wenig vorbereite. Sie ist seit dem Weggange des Vaters so schwach, daß ich bisher nur wenige Worte mit ihr sprechen konnte."

Durch ein summes Kopfnicken gab der Doktor seine Zustimmung zu erkennen und mit klopfendem Herzen trat der Freier über die Schwelle des Krankenzimmers. Er hatte im Angeseher mancher Schlacht gefanden und war mehr als einmal an der Spitze eigener Soldaten gegen die Feindflügel und Bajonnette feindlicher Carrés geprengt, aber niemals war dem alten Soldaten ein Weg und eine Aufgabe so schwer, als diese. Josephine schlief nicht mehr. Ein nachdenklicher Ausdruck lag auf ihrem schönen, regelmäßigen Gesicht und ihre Augen waren träumerisch auf das von hellen Sonnenlicht durchstrahlte Blättergewoge vor dem offenen Fenster gerichtet. Als sie den Schritt des Vaters hörte, wendete sie sich ihm mit einem freundlichen Lächeln zu.

"Ich habe Dich erwartet, Papa", sagte sie. Mich verlangte danach, zu hören, daß Du mir nicht zürnt."

Die barmherzige Schwester hatte keine das Zimmer verlassen; der Freier aber ließ sich neben dem Lager seines Kindes auf ein Knie nieder und nahm ihre schmale heiße Hand in seine beiden Hände.

"Ich sollte Dir zürnen, mein geliebtes Kind?" sagte er, mit gewaltiger Anstrengung seine Bewegung niedertämpfend.

"Welch eine thörichte Sorge ist es, mit der Du Dich da gemalt hast!"

"Nein, nein — ich weiß wohl, daß Du ein Recht hast, mir böse zu sein! Ich habe mich vielleicht zu wenig achtung! Ich hätte etwas Gebänd halten sollen — lange wenigstens, bis diese Hochzeit vorüber war. Vergieb mir das, Papa!"

Er antwortete nicht, aber er heugte sich auf ihre Hand nieder, und ein heiger Tropfen fiel auf ihre weiße Haut. Da legte sie die Hand auf sein Haar und sagte noch leiser und noch ärtlicher als zuvor:

"Nun sage mir so aufrichtig, als Du es mir in dieser feierlichen Stunde schuldig bist — es würde ein großes Unglück für Dich sein, wenn ich jetzt stirbe — nicht wahr?"

"Was für Gedanken sind das, mein Kind?" murmelte er; aber er hatte nicht mehr den Muth, die Stirn zu erheben und ihr in's Gesicht zu sehen.

"Sei ehrlich gegen mich, Papa!" drängte sie. "Es ist vielleicht nicht viel Zeit, die wir noch zu verlieren haben, es mag ja sein, daß ich wieder gesund werde, aber ich will wissen doch auch an die Möglichkeit meines Todes denken. Und nur eines ist's, das ich erfahren möchte! Keine traurige Möglichkeit, welche Du mir andeuten müßtest, dannals, als Du mir den Braut des Dr. Friedmann überbrachte — wird sie eintreten, wenn ich jetzt sterbe, ohne mein Weib geworden zu sein?"

Der gemortete Mann nickte tief auf.

"Frage mich nicht darnach, Josephine!" flüchte er. "Du bringst mir das Herz!"

Ihre Hand auf seinem Haupte zitterte ein wenig, und es verging eine kleine Weile, ehe sie weiter sprach.

"Ich brauche keine andere Antwort, Papa! Aber ich bitte Dich, nicht zu verzagen. Willstest gibt es noch ein Mittel, Alles abzumenden! Geh! zu dem — zu meinem Verlobten und bitte ihn, mir eine Viertelstunde zu schenken. Aber eile Dich, Papa — es hängt sehr viel von dieser Unterredung ab."

(Fortsetzung folgt.)

GROSSE SCHLOSSFREIHEIT-LOTTERIE. Haupt-Gewinne: 1 a 600.000 Mk., 3 a 500.000, 3 a 400.000, 6 a 300.000, 7 a 200.000, 6 a 150.000, 17 a 100.000 etc. etc. Original-Loose zu 1, 64 M., 2 32 M., 4 16 M., 8 8 M. zu leisten, und zwar auf 1 20 M., 2 10 M., 4 5 M., 8 2 1/2 M. Ferner gebe Antheile zu gleichen Preisen für alle Klassen ab: 1 12 M., 2 6 M., 4 3 M., 8 1 1/2 M., 16 0 75 M. Ich bitte mit Kasse begleitete Anträge umgehend an mich einzusenden. Der Versand der Loose geschieht der Reihenfolge nach Eingang der Anträge. — Für Porto und Liste sind pro Klasse 30 Pfg. beizufügen. M. Meyer, Lotteriegeschäft, Berlin O. Koppenstr. 66. Telegramm-Adresse: „Glückskollekte Berlin“.

Gerichtlich Anserkau. Die zu Otto Salzmann'schen Konsumkäufe von hier gehörigen Waarenbestände, bestehend aus: Chocolade, Gewürze, Süßensrüchte, Zucker, Nüssen, Mühlenfabrikate, Mehl, Saisel, u. Waffeln, Pfämen, 1 Fass Tafelwein, Wein, Most, u. v. a. 1 Kaffeebrennmaschine, Kaffeemühle, 1000 verschiedene Standoagen mit Gewichten und die Ladeneinrichtung sollen Montag, den 10. d. Mtz., und folgende Tage Vormittags 9-12 Uhr und Nachmittags 3-5 Uhr im Laden Geißstraße 20 zu sehr billigen Preisen verkauft werden. Franz Krug, Konsumverwalter.

Öffentliche Wählerverfammlungen der sozialdemokratischen Partei. Sonnabend den 8. Februar Abends 7 1/2 Uhr in Nieleben bei Herrn Berndorf im Saale des Gasthofs „zur Sonne“. Sonntag den 9. Februar Abends 8 Uhr in Freyberg's Garten. Tagesordnung: Vintag mit dem Scheiter vom Zukunftsstaat; in Dienitz Sonntag den 9. Februar Nachmittags 4 Uhr bei Herrn Hofmann, Gesellschaftshaus. Das sozialdemokratische Wahlkomitee f. Halle u. d. Saalkreis.

S. Scherbel Halle a. S., 5. Leipzigerstr. 5. Billigste Preise. Damen-Verder - Zug - Stiefel von 4 400 an. Damen - Zug - Stiefel, Leder, v. 4 875 an. Damen - Zug - Promenaden - Schuhe v. 4 250 an. Damen - Verder - Promenaden - Schuhe v. 4 450 an. Damen - Hauschuh mit Verderl. v. 4 2 an. Damen - Verder - Hauschuh v. 4 300 an. Damen - Verder - Pant. v. 4 2 an. Herren - Schaft - Stiefel von 4 500 an. Herren - Stiefel von 4 375 an. Herren - Stiefel, elegantere v. 4 7 an. Herren - Promenaden - Schuhe v. 4 450 an. Herren - Hauschuh mit Verder - Sohlen von 4 250 an. Consummanden - Stiefel von 4 50 an. Knaben - Schaft - Stiefel von 4 50 an. Knaben - Promenaden - Schuhe v. 4 400 an. Knaben - Stiefel von 4 400 an. Knaben - Promenaden - Schuhe von 4 200 an. Billig zu verkaufen: Sopha, Kleiderkasten, Kommode, Kleiderkasten, Bettstich, Bettelien, Tisch, Stühle, Spiegel, sehr gute Federbetten, Waide, Kleiderkasten, Jagdzeug, Taschenmesser, verschiedene, Schreiner, alles sehr gut erhalten. A. W. Morry, Marktstraße 11, 1. Et. Ein fettes Schwein zu verkaufen Auguststr. 5, Ostbiedentien.

Soennecken's Schreibfedern. anerkannt vorzüglichste Qualität und Konstruktion, sowie alle anderen Soennecken'schen Fabrikate vorrätig bei A. Fritze, Halle a. S.

Familien Nachrichten. Todes-Anzeige. Heute Mittag 2 Uhr erlöhete ein sanfter Tod meine liebe Frau Clara geb. Hildenhagen von ihren schweren Leiden. Gestorben den 8. Februar 1890. Dr. A. Rebsatt, Pastor prim. Stat besonderer Meldung! Heute Morgen 3 Uhr nahen der liebe Gott unsere herzensgute Mimmy im Alter von 8 Jahren nach kurzem Krankenlager wieder zu sich. Dies zeigen allen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stillen Beileid an W. Suhle jr., Schneidermeister, und Frau Marie geb. Schwarz, Wühlstraße 9.

Restaurant Bauhbörse 30 Schwetschkestrasse 30. Heute Sonnabend den 8. d. M. Zweites großes Schlachtfest, verbunden mit musikalischer Unterhaltung. Von früh 9 1/2 Uhr an Wellfleisch, Abends die Wurst und Suppe. Hierzu ladet alle Bekannten und Freunde ergebenst ein A. Rausch.

Dank. Gerladen Dank Allen, welche den Sarg meines lieben Mannes, unseres guten Vaters so reich mit Kränzen und Kranzen schmückten. Besondlich der 9. Armen-Beirathskommision für das Gedeih und dem Pastor Grasshoff für die trostreichen Worte an Grabe. Die Familie Jänicke.

Auctionen. Holz-Auction! Auf dem Rittergut Dieben bei Halle, nahe Bruchdorf, sollen Montag den 10. Februar Vormittags 10 Uhr circa 200 Saufen Pappelfangen und Reihholz zu bedeutend herabgesetzter Tage meistbietend verkauft werden.

Verdingung. ca. 4275 cbm Erd-Abtrag zur Regulierung des Reitplatzes des Königl. Landgeschütze bei Erdwühl sollen öffentlich verdingen werden. Angebote, mit entsprechender Aufschrift versehen, sind bis zum Donnerstag, den 13. Februar, 11 Uhr Vormittags nach dem Bureau Blumenstraße 17 einzubringen. Die Verdingungsunterlagen liegen dafelbst, sowie im Baubureau Erdwühl, Erlauerstraße 5a zur Einsicht aus. Halle a. S., den 4. Februar 1890 Der Königl. Bauamt Der Königl. Regierungs-Baumeister de Ball.

Zu verkaufen. 1. Dieses gut, großes, elegantes (Eisen-) Bett in Vollbaumholz billig zu verk. d. Rud. Mosse, Halle a. S. Eine fast neue Singer-Nähmaschine in Umfände halber billig zu verkaufen Ostergasse 13, 3. Et. 1. Wegen Umzug sind Kammermöbel, Wägen, Hobelwerk billig zu verkaufen Trost 16, 3. Et. 1. Jugend u. g. dref. Dogge sportbillig zu verk. Beesenerstr. 9.

Wachere Jahrgänge des Reben Blattes u. ein fait n. Kinderpatet 6 z. verk. Auguststr. 30, 2. Et. Zu verkaufen 2 blumengezierter Stropftauben 21. Märzstr. 27a. Ein Schneidertisch 11 z. verk. Alter Markt 3, H. 1. 1. Et. Ein gut erd. fust. Regal billig zu verk. Ostergasse 13, 3. Et. Billig faunt man Hütdube und Bettstoffe bei Frau Kroll, Al. Marktstr. 3. 3 Betten mit eisernen Bettelien und Matrasen, neu, u. 1 Stufenleiter zu verkaufen. Zu erfragen in der Exp. d. Zeitung. Ein großer Hobelwerk zu verkaufen Golze 30. Gutes Kuchholz f. Stellmacher an der Liebenauerstr. 8 zu verkaufen.

Gutes tafelförmiges Klavier
 sehr schön zu verkaufen. 5 Dbd. Deckel
 sehr schön, alle Mechanik, billig z. B.
 8. S. 15 postlagernd Saalkreis

Waggelkäse z. verkaufen.
 Ein gutes Waggelkäse mit
 guter Schnitt, in einer Packung
 24 Stück, sehr schön, billig
 zu verkaufen. Off. Nr. 15 postlagernd
 Saalkreis.

Miethgesuche.
 Ein Herr sucht zum 1. März eine ruh.
 u. gesunde Wohnung. Off. u. W. 16 in
 der Exp. d. Bl. erbeten.

Ein gut möbl. Zimmer.
 Womöglich mit Schlafstube, wird von
 Herrn in der Nähe des Stadtklosters
 gesucht. Off. u. W. 101 a. d. Exp. d. Bl.

Möblierte Zimmer.
 Kleines möbl. Zimmer sofort für 10
 Mark zu vermieten. Fr. Nr. 101 a. d. Exp. d. Bl.

Martinsberg 5a. part.
 Ein hübsch möbliertes Zimmer mit
 Kabinett sehr preiswürdig zu vermieten.

Zu kaufen gesucht.
 Ein gebrauchtes noch gut erhalt.
 Sopha zu kaufen gesucht. Off. u. W. 2
 in der Exp. d. Bl. erbeten.

**Ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne
 Kabinett per 1. März zu beziehen. Näb.
 Rathhausgasse 16, v. Engelhardt.**

Möbl. Zimmer
 Möbl. Zimmer zum 1. März zu verm.
 Gr. Ulrichstr. 20. Fr. Nr. 101 a. d. Exp. d. Bl.

**Möbliertes Zimmer mit separat.
 Eingang ist zu verm. Wendenplan 9.**

**Ein junger anständiger Mann als Wirt.
 beworben. Näb. Rathhausgasse 16, v. Engelhardt.**

**Zwei möblierte Zimmer sofort oder zum
 1. März zu vermieten. Näb. Rathhausgasse 16, v. Engelhardt.**

**Ein großes feines möbl. Zimmer sofort zu
 verm. Rathhausgasse 16, v. Engelhardt.**

**Heiße Schokolade zu vermieten
 Gr. Ulrichstr. 20. Fr. Nr. 101 a. d. Exp. d. Bl.**

**Anständige Schokolade offen
 Wendenplan 9. Fr. Nr. 101 a. d. Exp. d. Bl.**

**Möbl. Schokolade für 2 Personen zu ver-
 mieten, auf Wunsch auch Familienkabinett.**

**Heiße Schokolade offen. Näb. Rathhausgasse
 16, v. Engelhardt. Fr. Nr. 101 a. d. Exp. d. Bl.**

**Ein Herr findet Schokolade
 Wendenplan 9. Fr. Nr. 101 a. d. Exp. d. Bl.**

**Ein Herr findet Schokolade
 Wendenplan 9. Fr. Nr. 101 a. d. Exp. d. Bl.**

**Ein Herr findet Schokolade
 Wendenplan 9. Fr. Nr. 101 a. d. Exp. d. Bl.**

**Ein Herr findet Schokolade
 Wendenplan 9. Fr. Nr. 101 a. d. Exp. d. Bl.**

**Ein Herr findet Schokolade
 Wendenplan 9. Fr. Nr. 101 a. d. Exp. d. Bl.**

**Ein Herr findet Schokolade
 Wendenplan 9. Fr. Nr. 101 a. d. Exp. d. Bl.**

**Ein Herr findet Schokolade
 Wendenplan 9. Fr. Nr. 101 a. d. Exp. d. Bl.**

**Ein Herr findet Schokolade
 Wendenplan 9. Fr. Nr. 101 a. d. Exp. d. Bl.**

**Ein Herr findet Schokolade
 Wendenplan 9. Fr. Nr. 101 a. d. Exp. d. Bl.**

**Ein Herr findet Schokolade
 Wendenplan 9. Fr. Nr. 101 a. d. Exp. d. Bl.**

**Ein Herr findet Schokolade
 Wendenplan 9. Fr. Nr. 101 a. d. Exp. d. Bl.**

**Ein Herr findet Schokolade
 Wendenplan 9. Fr. Nr. 101 a. d. Exp. d. Bl.**

**Ein Herr findet Schokolade
 Wendenplan 9. Fr. Nr. 101 a. d. Exp. d. Bl.**

**Ein Herr findet Schokolade
 Wendenplan 9. Fr. Nr. 101 a. d. Exp. d. Bl.**

**Ein Herr findet Schokolade
 Wendenplan 9. Fr. Nr. 101 a. d. Exp. d. Bl.**

**Ein Herr findet Schokolade
 Wendenplan 9. Fr. Nr. 101 a. d. Exp. d. Bl.**

**Ein Herr findet Schokolade
 Wendenplan 9. Fr. Nr. 101 a. d. Exp. d. Bl.**

Stellen finden.
 Metalldreher
 bei hohen Lohn und Accord zu dauernder
 Arbeit gesucht. Marienstraße 6.

Gesucht
 für die Dreherei und Schlosserei
 einer
 Armaturenfabrik ein m.
 B. Brande vertrauter, energischer
 Werkmeister.

Ein Handwerkslehrling
 auf einige Stunden gesucht. Off. u. W.
 44 Exp. d. Bl.

Als Ankleber
 und Hilfsarbeiter findet ein ordentlicher
 Mann sichere Stellung. Off. u. W. 101
 a. d. Exp. d. Bl.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

Stellen finden.
 Metalldreher
 bei hohen Lohn und Accord zu dauernder
 Arbeit gesucht. Marienstraße 6.

Gesucht
 für die Dreherei und Schlosserei
 einer
 Armaturenfabrik ein m.
 B. Brande vertrauter, energischer
 Werkmeister.

Ein Handwerkslehrling
 auf einige Stunden gesucht. Off. u. W.
 44 Exp. d. Bl.

Als Ankleber
 und Hilfsarbeiter findet ein ordentlicher
 Mann sichere Stellung. Off. u. W. 101
 a. d. Exp. d. Bl.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

**Ein tüchtiges, lauberes
 Mädchen**
 für Küche und Haus wird gesucht.
 Solche mit guten Zeugnissen wollen
 sich melden. Leipzigerstraße 21.

Diverse
 Restaurant
 zur Eishörse
 Manschstr. 29.
 Gute Sonntags:
 2. großer
 Narrenabend
 mit humoristischen
 Vorträgen, wozu ergeben einladet
 F. Bude.

Carl Gierzsch's Restaurant.
 Wucherstr. 55.
 Gute
 Sonntags: Schlachtfest
 wozu ergeben einladet
 D. D.

Hampes Restaurant
 Gr. Schloßg. 5.
 Neue Schneid. Damenbedienung.

General-Versammlung
 des Centralverbandes d. Steinbecker
 Sonntag den 9. ds. Mts. 4 Uhr.
 Der Vorstand.

Plattbüchse Vereingung.
 Gut Abend 1/2 9 in d. Rückgangler.
 Wörzhaus-Abend.

Sonntags früh: Speckkuchen.
 „Deutsches Schmeer“, Gr. Steinstr. 13.
 G. Kieckhoff.

Geraer Kleiderstoffe,
 schwarz, glatt, gestreift und ge-
 mustert, in reicher Auswahl von 1,25
 Mk. ab, schwarze Kleider sehr billig.

Louise Knüpfer,
 Manschstr. 3, 2 Tr.

Warnung!
 Der Kaufmann und Agent Her-
 mann Krüger herrscht fort und muss
 wegen Nichtablieferung unbestätig-
 ter veranlagter Prämienanträge ent-
 schuldigt werden. Bei manchen dieser An-
 träge sind die Prämien noch betragslos zu
 stellen und ihm dafür überlassen zu werden,
 da wir für nichts aufkommen.
 Subdirektion des Allgem. deutschen
 Versicherungsvereins in Stuttgart.
 W. Lotze.

Damenmasken
 reichlich billig. St. Salom. 1. L.

Der gerichtl. Anverkauf
 im Waggelkäse Leipzigerstraße 14
 wird Sonntag den 8. ds.
 bestimmt geschlossen.

Kartoffeln, fr. Kraus und Neu-
 fassen, in Gr. und
 Gns. bei G. Scholz, Große Wallstraße 35.

**Die Knaben, die den Hund gefressen ge-
 haben, sind erkannt. Bitte noch mehr
 umbringen. Brunnstr. 58, Giebschützlein.**

**Ein Prämienantrag eingeleitet sich
 Brunnengasse 11, d. S. 1. Tr.**

**Ich wohne Schloßgasse 11,
 Damian, Brunnstr. 58.**

**G. Kieckhoff, verpfl. Fleischbänke,
 Schloßgasse 11.**

**Hochpreis und Jubiläum-Diplome
 fertig lauter. Schloßgasse 11, III. Tr.**

**Ein Herr, alter Herr, Leipzigerstr. 14,
 der Postkassenschein, ein gut gegen billige
 Preisberechnung. Georg Fiebler,
 Gatterl u. Langier, Gatterlstraße 3.**

**Ein fetter Hund wird z. schlachten
 gesucht. Off. u. W. 42 an die
 Exped. d. Bl.**

**Gelegene Damenmaske verleiht oder
 verkauft. Brunnstr. 12, p.**

**Ein Herr, gelber Hund, Mittwochs Vor-
 mittag entlaufen. Abzugeben
 Gravenstein 1 in Laden.**

**Ein Hops entlaufen. Steinmarkt Nr.
 2346. Bitte abzugeben.**

Mittelsstraße 4, p. 1.

Gr. Ulrichstr. 36, Garberobergstraße.

**Gelegene Damenmaske verleiht oder
 verkauft. Brunnstr. 12, p.**

**Ein Herr, gelber Hund, Mittwochs Vor-
 mittag entlaufen. Abzugeben
 Gravenstein 1 in Laden.**

**Ein Hops entlaufen. Steinmarkt Nr.
 2346. Bitte abzugeben.**

Mittelsstraße 4, p. 1.

Gr. Ulrichstr. 36, Garberobergstraße.

**Gelegene Damenmaske verleiht oder
 verkauft. Brunnstr. 12, p.**

**Ein Herr, gelber Hund, Mittwochs Vor-
 mittag entlaufen. Abzugeben
 Gravenstein 1 in Laden.**

**Ein Hops entlaufen. Steinmarkt Nr.
 2346. Bitte abzugeben.**

Mittelsstraße 4, p. 1.

Gr. Ulrichstr. 36, Garberobergstraße.

**Gelegene Damenmaske verleiht oder
 verkauft. Brunnstr. 12, p.**

Diverse
 Restaurant
 zur Eishörse
 Manschstr. 29.
 Gute Sonntags:
 2. großer
 Narrenabend
 mit humoristischen
 Vorträgen, wozu ergeben einladet
 F. Bude.

Carl Gierzsch's Restaurant.
 Wucherstr. 55.
 Gute
 Sonntags: Schlachtfest
 wozu ergeben einladet
 D. D.

Hampes Restaurant
 Gr. Schloßg. 5.
 Neue Schneid. Damenbedienung.

General-Versammlung
 des Centralverbandes d. Steinbecker
 Sonntag den 9. ds. Mts. 4 Uhr.
 Der Vorstand.

Plattbüchse Vereingung.
 Gut Abend 1/2 9 in d. Rückgangler.
 Wörzhaus-Abend.

Sonntags früh: Speckkuchen.
 „Deutsches Schmeer“, Gr. Steinstr. 13.
 G. Kieckhoff.

Geraer Kleiderstoffe,
 schwarz, glatt, gestreift und ge-
 mustert, in reicher Auswahl von 1,25
 Mk. ab, schwarze Kleider sehr billig.

</

Stadt-Theater.

Direktion: Julius Rudolph.

Freitag, den 7. Februar 1890.

Zum Benefiz des Regisseurs und Komikers
Herrn Edmund Doss.
„Die Fledermans“.

Komische Operette mit Ballet in 3 Akten. Musik von Joh. Strauß.

Herr von Gienstein, Rentier
Nolande, seine Frau
Adele, deren Stubenmädchen
Dr. Roffe, Doktor
Dr. Rind, Advokat
Herr Delonch
Herr, Geschäftsdirektor
Herr, Geschäftsdirektor
Herr, Geschäftsdirektor
Herr, Kammerdiener des Prinzen
Melanie
Ida
Felicita
Edith
Nanni
Germine
Sabine
Bertha
Kati
Justine
Nannin
Gefährtenschaffner
Herr, ein Capitan
Herr, ein Amerikaner
Garcion, ein Marquis

Herrn u. Damen. Masken u. Diener.
Die Handlung spielt in einem Badeorte in der Nähe einer großen Stadt.
Nach dem 1. u. 2. Akt größere Pausen.
Am 2. Akt Ballet, ausgeführt vom gesammten Balletcorps.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonnabend, den 8. Februar 1890.
Die Karlschüler.

Schauspiel in 5 Akten v. H. Laube.

Neues Theater.

Freitag den 7. Februar

im großartig festlich decorirten Saale unübertroffen

2. und letztes Concert

des Damentrompetecorps „Hansa“
in Garde-Uniform.
Einzig in der Welt dastehend, ohne Concurrenz,
reichhaltiges Programm.

Anfang 8 Uhr Abends. Eintritt 50 Pfg.
Billets im Vorverkauf 3 Stk. 1 Mk. in den bek. Verkaufsstellen.



Frenberg's Garten.

Dienstag den 11. Febr., Abends 7 Uhr

Großer Maskenball

in den auf das Prachtvolle decorirten Sälen.
Alles Nähere die Placate.
Großartige Preise für die schönsten Masken.

II. grosses Preis-Scat-Turnier zu Halle a. S.

Mittwoch den 26. Febr. d. J., Nachm. präcise 3 Uhr

im grossen Saale des „Prinz Carl“.
Zuenterzehen a 5 Mk. sind von den Herren Kunze im „Prinz Carl“,
Beck & Zandfeld, Schützengasse 1, und Hauptbergerstr. 49a, sowie C. Träger,
Reinhardtstr. 26/27, zu haben.

Riessler's Restaurant

Magdeburgerstrasse 37,

empfeilt seine auf das Comfortabelste eingerichteten Lokalitäten zur gefl. Benützung. Ausnahm. Ausschank von Münchener Pilsener und Nieder-Sächsisch Lagerbier.

Mit tagelich von 12-2 Uhr,
a la carte zu jeder Tageszeit.

Hochachtungsvoll Max Riessler.



Verein „Hohenzollern“.

Unser Maskenball findet Sonntag den 9. Februar Abends 7 Uhr auf der „Wilhelmshöhe“, Giechendenstein statt.
Es kommen zur Aufführung verschiedene komische Tänze, u. a. der Müller-tanz. Karten sind zu haben bei W. Schäfer, Hauptstr. 15, Ed. Hoff, Advokatstr. 8, H. Wächter, Al. Breitenstr. 7, und Herrn Herrmann, Wilhelmstr. 10b.
Der Vorstand.

Bölke's Restaurant.

Sonnabend den 8. Februar:

Großes Schlachtfest.

Freitag 9 Uhr Wellfleisch, Abends diverse Wurst und Suppe.

Walhalla-Theater

Direktion: Sebald & Hubert.
Durchwegenes Programm!
Mit Selva und Dr. Hefl,
Große Produktion auf dem gesammten
Kabelstrahl.

Signor Mosco,
Stiefentänzer und Vorführung ab-
gerichtetes Schachspiel.
Frau Anna Koenig,
Edele mit Wasserjungen.
Herr Theodor Marlow,
Gefangens-Humorist.
Dr. Roffen und Miss Vinson,
Grenztänzer-Quintett.
Die Familie Dinn,
Preisgekrönter Barreter- und Luft-
gymnast.
Minnie Gab,
Miniatur-Soubrette.
(Nur allgemeine Wunsch wieder engagirt.)
Auffeneröffnung 7 Uhr. Beginn der Vor-
stellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag
Nachmittags von 4 bis 7 Uhr:

Nachmittags-Vorstellung.

Jeder Erwachsene hat das Recht,
hierzu ein Kind frei mitzubringen.

Jeden Sonntag Vormittags
von 12 bis 1 1/2 Uhr
- Grosser Frühstücken -
bei

Freiconcert.

„Vater Rhein“

Wein-Restaurant und
Austern-Salon,
Gr. Märkerstr. 14 u. Sternengasse,
nächste Nähe der neuen Stadt-
bahnstation.

Holländ. Austern,
Prima Qualität,
per Tausend M. 1,50
100 Stk. „ 13,50

Diners
von à M. 1,50 an, von 1-4 Uhr.
Speisen
à la carte zu jeder Tageszeit.

Reservirte Zimmer.
Heinr. Tischbein.

Restaurant zum „Bierstiller“,
Endenitz 16 (gegen den Postjäger).
Täglich Wellfleisch, à Port. 25 Pfg.

Bürgerverein. f. städt. Interessen
Sitzung
Sonnabend Abends 8 Uhr
im Restaurant Mars la Tour.

Literar Verein Minerva.
Fr. Kunze's Restaurant,
früher Weidenhammer,
Wilhelmstr. 14 p.
Heute Abend Sitzung.

Traubenwein,
hochpreisig, franco aller Stationen
Deutschlands Weisweine à 65, 80
u. 95 Pfg. fräglich italienischen
Wein in Wein zu 105 Pfg. per
Liter, in Flaschen von 50 Liter an, zuerst
per Nachnahme. Für die Güte meiner
absolut naturreinen Weine sprechen täglich
eintausende Anerkennungs- und Nach-
bestellungsbriefe. Probirflaschen und bis
heute Sorten per Nachnahme gerne zu
Diensten.
J. Schmalgrund, Dettelbach, Bay.

Musikalien.
Tänze, Compiets, Gesänge, sowie
alle Instrumentenarten und Bestand-
theile hier billigst.
Hermann Röder, Musikhandl.,
Bitterfeld, Lindenstr. 7a.

H. Richter.
appr. Heilgchülse u. Zahnoperateur,
Königsstr. 18,
empfiehlt sich zur Verrichtung aller
chirurgischen Heilanstalten, Anlagen
von Weiden, Schürben, Zähnen
von natürlichen u. künstl. Wurzeln,
Nageln, Zahnteilen, Kambriren.

Meine rühmlichst bekannten Pfann-
kuchen und Kartoffelbratgel mit Was-
ser, sowie vorzüglich schmeckende
feinere artische Pfannkuchen empfehle
täglich frisch. Carl Koch, Herrentw. 1.

ff. Pfannkuchen!
sehr wohlfeil, 12 Stk. 50 Pfg., gar.
reines Roggenbrod. 7 Stk. 3 Mk., 9 Stk.
1,50 Mk. H. Winter, Gr. Märkerstr. 17.

Damenmasken
von 2 bis 4 Mk.
Gr. Sandberg 2.

Restaurant zur Bürgerhalle

Alter Markt 18. (Bayrische Schänke). Alter Markt 18.
Heute Sonnabend: Pöfelknochen.
Anfisch einer frischen Sendung Kapuzinerbräu
à 1/2 Liter 15 Pfg.
Hermann Gläser.

Händel-Park.

Sonnabend den 8. Februar:
Schweinschlachten.
Freitag 10 Uhr Schlachtfest.
Abends diverse Wurst.
Albert Gaedecke.



Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Auf Gegenseitigkeit errichtet im Jahre 1821.
Bekanntmachung.
Nach dem Rechnungsabschluss der Bank für das Geschäftsjahr 1889 beträgt
der in bestellten erzielte Ueberschuss:
77 Procent

der eingezahlten Prämien.
Die Banktheilnehmer empfangen, nebst einem Exemplar des Abschlusses, ihren
Ueberschuss-Anteil in Gemäßheit des § 7 der Bankverordnung der Regel nach dem
nächsten Ablauf der Berichtszeit, beziehungsweise des Berichtszeitraumes, durch
Ausrechnung auf die neue Prämie, in dem im gedachten § 7 beschriebenen Ausnahmefälle
aber durch die unterzeichneten Agenten, bei welchen auch die ausstehen-
de Nachzahlung zum Rechnungsabschluss zur Einlösung für jeden Banktheilnehmer
offen liegt.

Im Februar 1890.

L. Hildenhagen, Stadtrath in Halle a. S.
Theodor Poppe, Kaufmann in Artern
W. H. Meissner, Buchbindermeister, Papier- u. Buchhändler in Bitterfeld
Wilh. Jentsch, Kaufmann, Pa. Erbanne & Jentsch, in Breuna
H. Wichmann, Kaufmann in Gernern
Gustav Schulze, Kaufmann und Grand-Direktor in Delitzsch
Rudolph Richter, Kaufmann in Gölzchen
Gustav Rindling, Kaufmann in Grottel
Carl Dittmann, Stadtkassen-Verwalter in Aßen
Robert Kamprath, Kaufmann in Landshüt
William Kohl, Kaufmann in Landsberg bei Halle
C. A. Felskorn, Kaufmann in Laucha a. d. Unstrut
Bernhard Böttcher in Witten
Carl Rindfleisch, Auctionscommissar in Merseburg
Eginhardt Temme, Kaufmann in Mücheln
Oscar Bucerius in Naumburg a. Saale
Paul Reinbothe, Kaufmann in Oberdöbblingen am See
H. Kopf, Auctioneier in Cospitz bei Ball
Fr. H. Bräutigam, Kaufmann, Pa. Fr. Bräutigam, in Cierfeld
Robert Ritter, Kaufmann, Pa. Carl Ritter, in Schandau
Julius Ulrich, Kaufmann in Teuchern
A. Seifarth, Buchhalter in Teuchenthal
Carl Heyland, Kaufmann, Pa. Ferd. Heyland, in Weichenfels
Gustav Strasser, Kaufmann, Pa. G. Strasser, in Wettin
Agenten der Feuerversicherungsbank f. D. zu Gotha.

Masken-Anzeige!

Das mit vielen Neuheiten ausgestattete
Masken-Verleih-Institut
von A. Söffner, früher Krödel 7, jetzt Mansfelderstr. 12,
hält sich den Herren Gönnerinnen, Vereinen, sowie privatim bei
billigster Preisstellung empfohlen.

Hall. Abfuhr-Institut

von
H. Möller,
Steinthor 12 („Grüner Hof“).
Abfuhr mit Dampfmaschine und Schlauch:
Asche, Mull etc. prompt.

Mein Geschäft ist während des Neubaus im Hinterhaus, Jägergasse.

G. Fischer.

Kramer's Hamburger Kaffee,

hergestellt aus besten gemahlten Kaffeebohnen und feinstem Surrogat; vollständig
Ertrag für Rohkaffee, dabei bedeutend ausgiebiger und billiger; schon und frisch
von Geschmack; fertig zum Aufguss, erfordert keinerlei Zusätze; amlich unterirdisch
u. بهداشتی; Verwertung am Einzel- und Kommunal-Verkauf und besonders em-
pfehlenswerth für Schwärze und Hausfrauen.
Preis: mit blauem Schild 80 Pfg. per Pfd., verpackt
in „rothem Schild 60 „ „ 1/2-Pfd.-Packeten.
Niederlagen in Halle befinden sich bei den Herren:

A. Angermann, Gr. Steinstr. Noack & Lorenz, Gr. Steinstr.
Bernh. Barth, Al. Ulrichstr. Gust. Rühlmann, Königsplatz
Ad. Hoene, Schützengasse 54. F. H. Wober, Al. d. Glandhals Kirche.
P. Leonhardt, Reilstr. F. H. Wober, Colon-Quarier-Gandig
Wilh. Lerm, Friedrichsplatz.

Man bitte sich vor Nachahmungen und achte genau darauf, daß die Packete die
Firma: Gebrüder Kramer in Ottensen bei Hamburg, tragen.

Töchterpensionat.

Frauen-Industrie-Kunstgewerbe- u. Haushaltungs-
schule, Handarbeit-Lehrerinnen-Seminar.
Halle a. S. Geinrichstr. 1.
Prospecte und Meldungen bei der Vorleserin E. Wildhagen.